

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.10.2019, 15:30 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	15:30 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Mitglieder

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

ab 16:00 (TOP 7)

Herr Gerhard Geißler Bürgermeister

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Herr Clemens Teschendorf

Herr Björn With Bürgermeister

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

Vertretung für: Frau Maike Thomsen

weitere Amtsausschussmitglieder

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Veronique Heilmann

Frau Julia Lorenzen

Herr Dirk Petersen

Herr Hauke Scharf

Frau Kirsten Scharf

Herr Johannes Volpert

Abwesende:

Mitglieder

Frau Maike Thomsen

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beratung und Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2018
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Bericht der Verwaltungsleitung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Mobilitätsprojekt "E-Bus / E-Bike / E-Birk - Land.Mobil"
hier: Sachstand und Förderantrag
- 8 Haushaltseckdaten 2019 / 2020
- 9 Umsetzung der Umsatzsteuerpflicht gemäß § 2b UStG zum 01.01.2021
- 10 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Frau Lorenzen für den Personalrat, die weiteren Vertreter der Verwaltung, für die Presse Frau Köhler sowie einen Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Im Tagesordnungspunkt 11 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende beantragt deshalb, den Tagesordnungspunkt 11 nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

3 . Beratung und Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2018

Es werden keine Einwendungen zur Niederschrift vorgebracht.

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2018.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

4 . Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über seine Tätigkeit im laufenden Haushaltsjahr. Dabei ist auffällig, dass im Laufe des Jahres viel Unvorhergesehenes passiert und zu entscheiden ist, was auch für die Haushaltsführung von großer Bedeutung ist. Weiterhin weist er daraufhin, dass die in der letzten Sitzung angestrebten allgemeinen Infoveranstaltungen für das politische Ehrenamt unbedingt durchgeführt werden sollten.

5 . Bericht der Verwaltungsleitung

Die Leitende Verwaltungsbeamtin Frau Rosemarie Marxen-Bäumer berichtet:

Seit Mai hat Frau Sandra Legant die Leitung des Ordnungsamtes übernommen.

Der Kreis hat die Anhörung zur Kreisumlage übersandt. Diese Anhörung ist gesetzlich vorgeschrieben, wenn gleich es den Gemeinden freisteht, eine Stellungnahme abzugeben. Da es sich bei der aktuell geplanten Änderung um eine Senkung des Umlagesatzes, wie in der Zielvereinbarung zur Haushaltskonsolidierung vereinbart, handelt, scheint die Abgabe einer Stellungnahme nicht erforderlich.

Für die Fortschreibung des Regionalplanes Planungsraum I, werden Termine in Leck und Tarp angeboten.

Das Verfahren zur Überplanung des Linienverkehrs in unserem Raum wurde von Frau Scharf begleitet, es haben zwei Termine stattgefunden, alle Gemeinden und Schulen waren eingebunden und haben ihre Wünsche vorgebracht.

Die Kooperation mit den Städten Kappeln und Schleswig, der Gemeinde Kropp und den Ämtern Arensharde und Südangeln für die Bestellung von Datenschutzbeauftragten hat sich gut eingespielt. Ein Datenschutzbeauftragter ist für uns zuständig und berät uns bei Fragen bzw. prüft die Verhältnisse vor Ort.

Für die Gemeinde Steinbergkirche wird die Wahl des Seniorenbeirates vorbereitet und begleitet. Nach der neuen Satzung gibt es eine Briefwahl und keinen festen Wahltag mehr.

Bezüglich die Klage gegen das Nachrücken eines Gemeindevertreters in der Gemeinde Stangheck ist am 14.11.2019 ein Verhandlungstermin vor dem Verwaltungsgericht Schleswig angesetzt.

In diesem Jahr wurden bereits sieben Nachrückverfahren für Gemeindevertreter/innen durchgeführt.

Das Bauamt ist in diesem Jahr wieder stark mit Bauleitplanverfahren eingespannt. Fast wöchentlich kommen neue Verfahren hinzu.

Für die im letzten Amtsausschuss beschlossene Markterkundung zur Erweiterung des Amtsgebäudes läuft das Verfahren noch bis Ende der kommenden Woche. Der Planungs- und Bauausschuss wird das Verfahren weiterhin begleiten.

Die Finanzbuchhaltung des Amtes, des Eigenbetriebes Hafen Maasholm und der Zweckverbände ist im Zeitraum ab 26.08.2019 ca. einen Monat lang vom Gemeindeprüfungsamt geprüft worden. Der Prüfbericht liegt bereits vor. Innerhalb von sechs Monaten soll der Amtsausschuss hierzu eine Stellungnahme abgeben. Es sind in der Finanzbuchhaltung keine Gründe für Beanstandungen gefunden worden, es gibt organisatorische Hinweise und Hinweise, die den Kassenbetrieb in einer amtsangehörigen Gemeinde betreffen.

Für den Bereich der Finanzverwaltung ergänzt Herr Scharf:

Aktuell wurden die Eröffnungsbilanzen sowie die Jahresabschlüsse 2014 bis 2017 für die Gemeinden Gelting, Kronsgaard und Rabel aufgestellt. Die im vergangenen Jahr beschlossene Kursänderung mit externer Beratung und Personalaufstockung hat sich bewährt, wenngleich Personalveränderungen in diesem Bereich immer wieder zu Verzögerungen führen.

Aktuell wird ein Urteil des Bundesverwaltungsgericht zur Zweitwohnungssteuer-Veranlagung erwartet. Hier geht es im Wesentlichen um die Bemessungsgrundlage zur Steuererhebung. Sollte das Gericht im Sinne des Klägers entscheiden, sind die Satzungen aller Gemeinden (außer Ahneby) zu ändern.

6 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7 . Mobilitätsprojekt "E-Bus / E-Bike / E-Birk - Land.Mobil" hier: Sachstand und Förderantrag

Grundsätzlich ist das Projekt schon ausführlich im Tourismusausschuss, im Bau- und Planungsausschuss sowie im Amtsausschuss vorgestellt und beraten worden.

Der Amtsausschuss hat die Entscheidung zur Erstellung eines Zuschussantrages zu diesem Projekt an den Finanzausschuss übertragen, nachdem zur letzten Amtsausschusssitzung bekannt wurde, dass die Frist zur Antragsstellung verlängert wurde.

Da kurz darauf bekannt wurde, dass die Antragsfrist aber nur unwesentlich verlängert wurde, hat der Amtsvorsteher entschieden, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Herr Petersen nutzt die Gelegenheit, das Gesamtprojekt in diesem Ausschuss noch einmal darzustellen.

Eine weitere Entscheidung ist derzeit nicht zu treffen.

8 . Haushaltseckdaten 2019 / 2020

In diesem Tagesordnungspunkt werden einzelne Eckpunkte des Haushaltes angesprochen. Hierbei geht es im Wesentlichen um Haushaltsüberschreitungen, die bereits auf der letzten Amtsausschusssitzung dargestellt wurden. Weiterhin stellen, laut Kämmerer Hauke Scharf, die im Laufe eines Haushaltsjahres gefassten Beschlüsse oftmals eine große Herausforderung

für die Einhaltung des Haushaltsplanes dar. Aktuell läuft die Haushaltsplanung für das Jahr 2020 sowie für die drei Folgejahre. Hierbei gilt es besonders die Investitionsmaßnahmen genau zu betrachten und die Belastung der amtsangehörigen Gemeinden möglichst gering zu halten.

In der nächsten Sitzung des Finanzausschusses wird der Haushaltsplan 2020 beraten. Es werden die aktuellen Entwicklungen bei den Personalkosten und den Kosten für die Datenverarbeitung angesprochen.

Frau Marxen-Bäumer weist daraufhin, dass Herr Johannes Volpert zurzeit eine Ausbildung zum Thema Klimamanagement durchläuft. Allerdings dürfte die, für dieses Thema erforderliche Zeit in der aktuellen Personalstruktur kaum vorhanden sein.

Herr Thomas Johannsen ergänzt, dass hier aktuell auch Gespräche mit der Stadt Kappeln und dem Amt Süderbrarup zur Umsetzung dieser Thematik geführt werden.

Herr Stefan Meyer wendet ein, dass das Thema Klimaschutz nicht zu den an das Amt übertragenen Aufgaben gehört und dass sich die Gemeinden hier eigenständig aufstellen müssten, um weitere Haushaltsbelastungen durch höhere Personalkosten zu vermeiden. Da diese Auffassung nicht von allen Sitzungsteilnehmern geteilt wird, scheint es erforderlich zu sein, hier ein Konzept zu entwickeln.

9 . Umsetzung der Umsatzsteuerpflicht gemäß § 2b UStG zum 01.01.2021

Frau Veronique Heilmann gibt einen kurzen Einblick in das Thema und die damit in Verbindung stehenden Arbeiten, die im Laufe des Jahres 2020 umzusetzen sind.

Da die Ausbildung der Verwaltungsfachkräfte keinen Steuerrechtsanteil beinhaltet, hat sich die Verwaltung entschieden, eine Steuerfachkraft einzustellen. Dafür wird keine zusätzliche Stelle geschaffen, sondern eine Personalveränderung in der Finanzabteilung genutzt, um eine freigewordene Stelle zukünftig anders zu besetzen.

Die Gemeinden werden im kommenden Jahr intensiv zu diesem Thema informiert.

10 . Verschiedenes

Der Amtsvorsteher gibt bekannt, dass der Amtshaushalt 2020 auf der Amtsausschusssitzung am 25.11.2019 beraten werden sollte. Aus diesem Grunde wird der Finanzausschuss in der 46. Kalenderwoche tagen und den Haushaltsentwurf beraten. Ein Termin wird kurzfristig festgelegt.

Vorsitz
Hans-Heinrich Franke
Ausschussvorsitzender

Protokollführung